

TOP

Vorlage-Nr. 0387/2020

Anfrage

zur Sitzung des Ortsbeirates Hartenberg-Münchfeld

Parkplatz- und Gehwegsituation im Bereich Richard-Schirrmann-Straße

Durch mehrere Bewohner wurden deutliche Missstände im Bereich der Umgebung der Wohnanlagen Richard-Schirrmann-Straße 12-16 beanstandet.

Es geht dabei in erster Linie um folgende Punkte:

- Nahezu ständig sind die Gehwege durch das Abstellen von Sperrmüll blockiert und schlecht oder gar nicht nutzbar.
- Ebenso erschwert das widerrechtliche Parken die Mobilität von Fußgängern, insbesondere auch Rollstuhlfahrern, Menschen mit Kinderwagen oder Rollatoren, da die Fahrzeuge zur Hälfte den Gehweg blockieren.
- Auffällig ist auch das massenhafte Parken extrem zahlreicher Hermes-Fahrzeuge, die somit die eigentlichen Parkmöglichkeiten blockieren.
- Dass die Polizei nahezu einmal die Woche diese Wohnanlage anfährt, ist mittlerweile auch kein großes Geheimnis mehr.

Ich frage daher an:

- Wie will die Stadt Mainz, bzw. das Ordnungsamt die Parksituation besser in den Griff bekommen und wie oft werden derzeit Kontrollen durch das Ordnungsamt durchgeführt?
- Wie ist die Sperrmüll-Situation aktuell geregelt? Wie oft darf Sperrmüll abgestellt werden und wie lange darf dieser dann die Gehwege blockieren?
- Wer ist für den Winterdienst in dem genannten Bereich, vornehmlich auf den Gehwegen, zuständig? Weshalb wird dieser nicht oder nur sehr unzureichend durchgeführt (Situation Winter 2018 / 2019)?
- Wie häufig wird die Wohnsiedlung mittlerweile durch die Polizei angefahren und welche Gründe gibt es dafür?

F.d.R.
Kathrin Bruder / Julia Buch M. A.
Fraktionsassistentinnen

Matthias Faber
Ortsbeirat Hartenberg-Münchfeld